

Ref in der Inklusion

Beitrag von „Frapp“ vom 1. Juni 2018 12:14

Zitat von Krabappel

Ich finde 6 Stunden pro Schule machbar. Dann guckt halt, dass er/sie an der Integrationsschule einen ganzen Tag ist, um es für den Ref möglichst machbar zu gestalten.

Einen ganzen Tag an der I-Schule und dann da Deutsch unterrichten? Wie soll das denn gehen? Vor allem was hat man davon für später?

Zitat von Morse

Frapp: Das Ref. soll diese Kollegin ja gar nicht speziell für eine bestimmte Schule/"kleinen Förderschwerpunkt" ausbilden, oder?

Doch, das sollte das Ref schon leisten. Man studiert doch nicht ausgerechnet diesen kleinen mit NC belegten Bereich, den es in ganz Deutschland nur fünfmal zu studieren gibt, und lernt Gebärdensprache (häufig von der Uni in die Freizeit ausgelagert), um dann irgendwo zu landen. Dann kann man ja gleich alles abschaffen, wenn es eh alles egal ist ...